



Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 303 025/1 Ausf. A

ABG-Nr. F: 3149

Westfalia-Bestell-Nr.:

Verwendungsbereich:

BMW 315, 316, 318, 318i, 320, 320i, 323i
und Automatic

303 041
BMW-Teile-Nr.
1 246 083
303 000

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:

315, 316, 318, 318A, 320, 320A, 320i, 3 Ausf. 16, 3 Ausf. 18, 3 Ausf. 18i,
3 Ausf. 20i, 3 Ausf. 23i

Technische Daten:

Anhängelast:	1500 kg
zul. Gesamtgewicht des Kfz.	1650 kg
zul. Stützlast:	75 kg

Hinweis:

Zulässige Anhängelast 1200 kg für den Typ: 315, 316, 318, 318i, 320, 320A, 320i, 323i und 323iA bei max. 12% Steigung zulässig.

Zulässige Anhängelast 1000 kg für den Typ: 316A, 318A und 318iA bei max. 12% Steigung zulässig.

Mit Sondergenehmigung: Für den Typ 316A und 318iA 1200 kg Anhängelast bei max. 8% Steigung zulässig.

Achtung!

Die Daten der Anhängelast und das zul. Gesamtgewicht des Kfz. dürfen die entsprechenden Angaben im Fahrzeugschein bzw. Fahrzeugbrief nicht unterschreiten.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelpkupplung verwendet werden. Sofern durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden muß, dient die KmH als Ersatz hierfür.

Anbauanweisung:

1. Reserverad und Wagenheber herausnehmen und Schaumstoffunterlage (unter dem Wagenheber) entfernen. Tankentlüftungsleitung - falls vorhanden - aus der Befestigung lösen und aus der Gummimuffe herausziehen.
2. Kofferraumeinlage 1 hinten in den Kofferraum einlegen und zur Anlage bringen. Bohrungen "a" anreißen und Kofferraumboden \varnothing 10,5 bohren. Sechskantschrauben M 10 mit Scheiben 10,5 bei "a" von oben einsetzen.
3. Tankentlüftungsleitung - falls vorhanden - in die Gummimuffe einsetzen.
4. KmH 2 unter das Kfz. halten und bei "a" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 lose verschrauben.

-2-

Allen voor Nederland (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Unterbodenschutz - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der KmH entfernen.

5. KmH zur Mitte hin ausrichten und Winkel 3 zur Anlage bringen.
(Sechskantschrauben bei "g" lösen) Karosserie bei "b" von unten \emptyset 10,5 bohren, Winkel 5 von oben anlegen und mit Sechskantschrauben M 10 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
6. Karosserie bei "e" \emptyset 8,5 bohren, Senkschrauben M 8 einsetzen und mit Sicherungsmuttern M 8 und Scheiben 8,4 verschrauben.
7. Kofferraumrückwand bei "f" von innen \emptyset 8,5 durchbohren. Laschen 4 von außen anhalten und mit Sechskantschrauben M 8 verschrauben. (Stoßfänger - falls erforderlich - lösen). Tankentlüftungsleitung - falls vorhanden - über die rechte Lasche der Kofferraumeinlage 1 verlegen. Gelieferte Schaumstoffunterlage auf die Kofferraumeinlage 1 kleben.
8. Anzugsdrehmomente: M 8 = 22^{+2} Nm ($2,2^{+0,2}$ mkp) bei e u. f. (Festigkeitsklasse 8)
M 10 = 43^{+5} Nm ($4,3^{+0,5}$ mkp) bei a u. b (Festigkeitsklasse 8)
M 12 = 103^{+8} Nm ($10,3^{+0,8}$ mkp) bei g Festigkeitsklasse 10)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9 und Muttern der Klasse 8 und 10 verwendet.

Hinweis: Bei nicht angehängtem Anhänger muß die Kugelstange abgenommen sein.
Die Kugelstange ist auch abgenommen ständig mitzuführen.

Hinweis: "NACH CA. 1000 KM ANHÄNGERBETRIEB MÜSSEN ALLE SCHRAUBENVERBINDUNGEN ANHÄNGEVORRICHTUNG/KAROSSERIE AUF DAS JEWEILS VORGESCHRIEBENE ANZIEHDREHMOMENT ÜBERPRÜFT WERDEN".

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Schild mit Stützlastangabe an das Kfz. in Nähe der Anhängervorrichtung oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

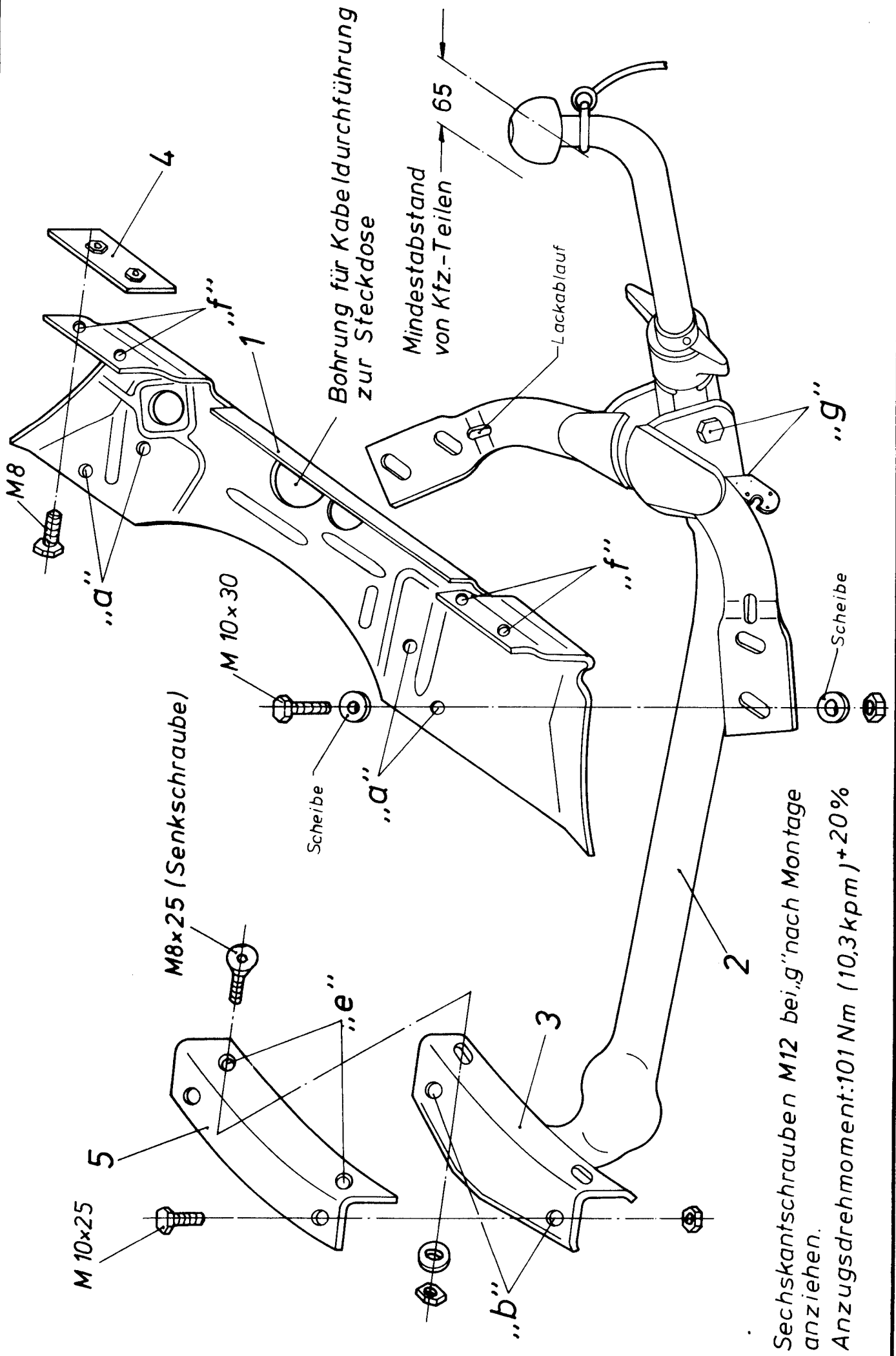
Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

Diese Anbauanweisung ist dem Kfz.-Brief beizufügen.

Lieferbare Ersatzteil - Umfänge der Kupplung

Fig.	Ersatzteil - Nr.	Bezeichnung
	903041650001	VPE. Befestigungsteile einschl. Figur 4
5	903025609102	VPE. Winkel
	903041601001	VPE. Kugelstange einschl. VPE. Flügelüberwurfmutter
	903025622001	VPE. Flügelüberwurfmutter
	903011630108	VPE. Verschlußstopfen

nur WW-Montage !!
KmH-Prüfung und
Montage mitbestellen:
901 001 601 001



Sechskantschrauben M12 bei „g“ nach Montage anziehen.
 Anzugsdrehmoment: 101 Nm (10,3 kpm) + 20%

Bedienungsanweisung

WESTFALIA

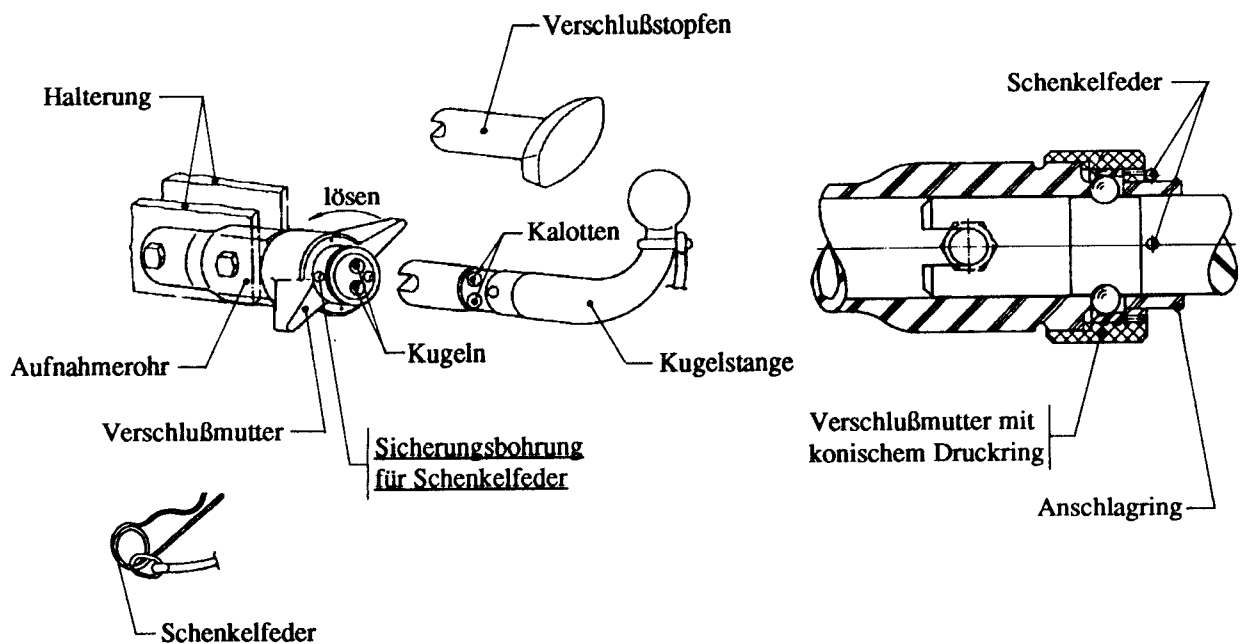


Präzision
auf Rädern

Hinweis :

- Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
- Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlussstopfen eingesetzt werden.
- Kugelstange stets gefettet einsetzen.
- Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
- Rotes Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite aufkleben.

Demontage und Montage der Kugelstange



Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlussmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlussstopfen eindrücken und Verschlussmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einstecken, und Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (direkt vor der Verschlußmutter) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt. (siehe obige Skizze)

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt, und darf sodann benutzt werden.

Es ist zudem darauf zu achten, daß im Fahrbetrieb eine annähernd horizontale Stellung der Flügel der Verschlußmutter vorhanden ist, damit eine Beeinträchtigung der Bodenfreiheit sowie Beschädigung der Verschlußmutter durch Bodenkontakt ausgeschlossen ist.

Sofern sich die Schenkelfeder nicht vollständig durch die Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt, und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.